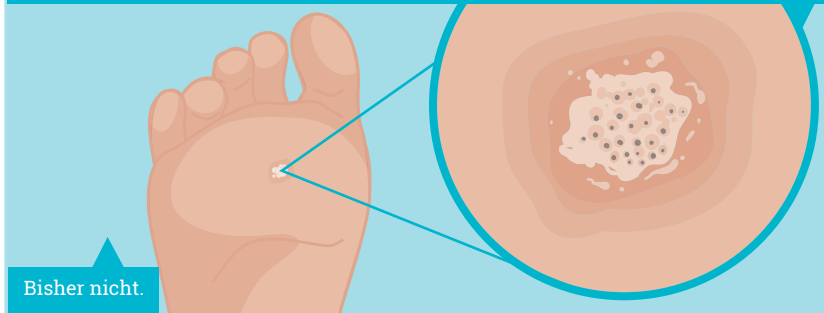


Frieda Freundlich Podologin

Und das
Wuchern



Nein, das ist eine Dornwarze, auch als Plantarwarze oder Fußwarze bekannt. Im Vergleich zu anderen Warzen, wächst sie durch den Druck beim Laufen ins Innere und bleibt äußerlich eher flach – deswegen kann es zu stechenden Schmerzen beim Gehen kommen, wie bei einem Hühnerauge. Spüren Sie denn nichts?

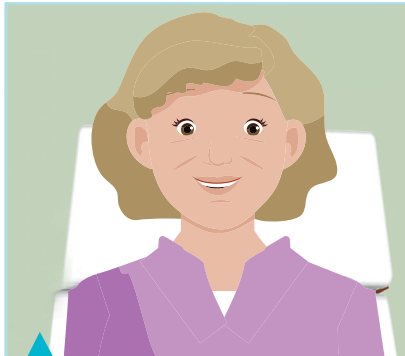


Bisher nicht.

Dann sollten wir alles dafür tun, dass sich die Viren nicht weiter verbreiten.



Wichtig ist ein gesunder Lebensstil, um Ihr Immunsystem auf Trab zu bringen. Vielleicht gönnen Sie sich tatsächlich einen Urlaub? Außerdem sollten Sie den Bereich trocken halten – Viren lieben genauso wie Pilze ein feuchtes Milieu.



Steht das dann auch nochmal genau in dem Flyer?

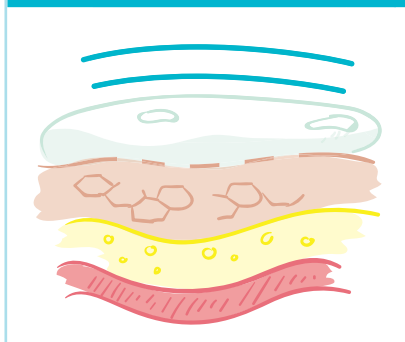


Ja, da können Sie zuhause in Ruhe alles nachlesen.



Als Unterstützung lege ich Ihnen die peclavus® special AntiVERUX Creme mit der Spirulina Alge ans Herz.

Die Creme legt eine Art Schutzfilm über gesunde Hautzellen, so dass die Viren diese nicht befallen können.

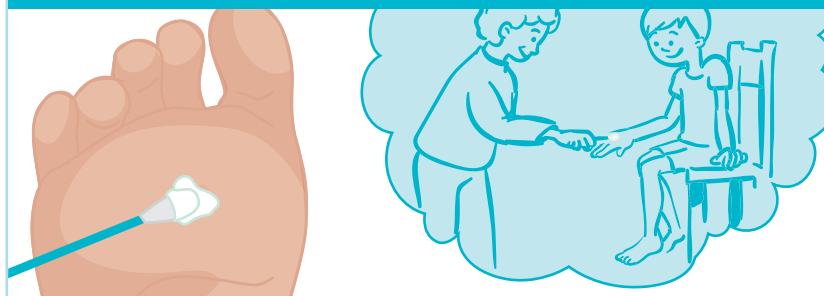


Die Zellen werden bei regelmäßigem Auftragen also solange geschützt, bis alle infizierten Zellen durch den natürlichen Hauterneuerungsprozess verschwunden sind – so kann sich die Warze schwer ausbreiten.

Wie oft muss ich das anwenden?



Morgens und abends mit einem Wattestäbchen dünn auftragen und vollständig einreiben. Wichtig ist, dass Sie es danach nicht mit fettenden Substanzen überdecken – also nicht mit einer anderen Fußcreme direkt darüber cremen. Wir haben damit sehr gute Erfahrungen gemacht. Das wäre auch für Ihren Enkel etwas, sofern er über 3 Jahre ist – dann hat das Wuchern bei ihm bestimmt auch bald ein Ende.



Ich bin über alle Tipps dankbar – vielen Dank Frau Freundlich und bis bald!



Wenn Sie vorher Beschwerden oder Fragen haben, melden Sie sich einfach. Auf Wiedersehen Frau Löhr!